

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

85 (26.3.1907) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Drittes Blatt.

Dienstag, den 26. März

(folgt ein vierles Blatt.) 1907.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 25 480 a. Straßensperre betreffend.

Wegen Umbau des Rathhauses bleibt die Fähringerstraße in der Strecke zwischen Marktplatz und Turmstraße vom 25. d. Mts. ab bis auf weiteres für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 23. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

## Bekanntmachung.

Die Verwendung der Erträgnisse aus dem August-Georg-Armen-Apothekensfonds betreffend.

2.2. Nach höchster Entschliebung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 sind die Erträgnisse des Armen-Apothekensfonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten dazu zu verwenden, für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden, und zwar nach dem Willen des Stifters ohne Unterschied des Bekenntnisses, die Kosten der Aufnahme in das Landesbad zu Baden zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten.

Nebstdem dürfen daraus auch Unterstüßungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der oben bezeichneten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Verteilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1907 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrate der Heimatsorte unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrat sämtliche Bewerbungen mit seiner Aeußerung hinsichtlich der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem vorgelegten Bezirksamte vorzulegen.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Großh. Verwaltungshof.

Wirth.

E. Schwarz.

Nr. 19 980. Dies bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 22. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Jung.

## Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria-Viktoria-Stiftung, dem sogen. altbadischen Fonds betreffend.

2.2. Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria, dem sogen. altbadischen Fonds in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1883 (Reg.-Bl. von 1883 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 fr. = 571 M. 42 P an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses, aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden, zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerpreise Mädchen zu teil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb drei Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrate des Heimatsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

Großh. Verwaltungshof.

Wirth.

E. Schwarz.

Nr. 19 986. Dies bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 22. März 1907.

Großh. Bezirksamt.

Seubert.

Jung.

## Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Georg-Elisabeth-Stiftung betreffend.

Aus der Georg-Elisabeth-Stiftung in Baden sind vier Eheaussteuerpreise mit je 333 fl. 20 fr. = 571 M. 42 P an verwaiste arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. April 1820 im Anzeigebblatt für den damaligen Rinzig-, Murg- und Pfingzreis vom Jahr 1820 soll diese Stiftung für verwaiste oder vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder sonstigen Angehörigen markgräflich Baden-Badenscher Orte katholischen Bekenntnisses verwendet werden, welche sich mit einem katholischen Untertanen oder Diener verehelichen und über einen ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Dabei ist vorgeschrieben, daß der Stiftungsgenuß vorzugsweise den Bezirken der damaligen Oberämter Rastatt, Mahlberg und Eberstein nach ihrem Bestande von 1771 mit jährlicher Abwechselung unter den darin befindlichen Kirchspielen zuzuwenden sei.

Auch soll zwischen f. g. Diener-Waisen und andern Eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisverteilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

### A. Aus dem vormaligen Oberamte Rastatt:

1. Au a. Rh., 2. Bietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Bickesheim und Wirmersheim, 4. Ehesheim, 5. Haueneberstein, 6. Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Nauental, 7. Niederbühl mit dem Filial Försch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Oettingheim, 10. Rastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rotenfels mit den Filialen Bischweiler, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Waldbrechtweiler.

### B. Aus dem vormaligen Oberamte Mahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filial Heiligenzell, 2. Jochenheim mit dem Filial Dundenheim, 3. Rippenheim mit Rippenheimweiler, 4. Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Mahlberg, 6. Oberschoyheim, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenhard, 10. Wagenstadt.

### C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Bermersbach und Gaußbach, 2. Freiolsheim mit dem Filial Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirk Gernsbach die Filiale

Hilpertsau, Hörden, Lautenbach und Obertrot, 4. Michelbach, 5. Muggensturm, 6. Ottenau, 7. Seelbach, 8. Weisenbach mit den Filialen Au, Langenbrand und Reichental.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stiftlichen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch katholische Waisen aus den übrigen Baden-Badenschen Städten und Landorten zum Stiftungsgenusse berufen. Diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind und aus den konkurrierenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrate des Heimatortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen der Wittstellerin einzureichen, wozu die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleibungsgesuche samt Beilagen innerhalb weiteren 14 Tagen dem Großh. Bezirksamt mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familienverhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 12. März 1907.

**Großh. Verwaltungshof.**

Birrh.

E. Schwarz.

2.1.

Nr. 20 411. Dies bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 23. März 1907.

**Großh. Bezirksamt.**

Seubert.

Jung.

**Konkursverfahren.**

Nr. 2077. III. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Dekorationsmalers Michael Lipp hier, Marienstrasse 1, wurde Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf

**Freitag, den 19. April 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,**

Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 50.

Die Gebühr des Verwalters wurde auf 192 M 74 P, die Auslagen desselben auf 87 M 65 P festgesetzt.

Karlsruhe, den 26. März 1907.

**Bruch,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

3.2.

**Badischer Frauenverein.**

Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pflichterfüllung weiblicher Diensthöfen alljährlich bei Gelegenheit der vom Verein zur Belohnung treuer Diensthöfen veranstalteten Preisverteilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Diensthöfen bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogtums und z. B. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und treue gedient haben, für 40- oder 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschenkes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbungen erteilt.

Anmeldungen wollen baldmöglichst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden. In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimatort des Diensthöfen, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Wesentlich müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstbeginns nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindermädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen anderen Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Diensthöfen im allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber, dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Diensthöfen mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen;
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Rummund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhalts der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 18. März 1907.

**Der Vorstand.**

**Fahrnis-Versteigerung.**

Dienstag, den 26. März d. Js., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag Wilhelmstraße 69, 3 Treppen, folgende zum Nachlaß des Steuerkommisarsgehilfen Gottlob Heinzmann gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

- 3 vollständige Betten, 2 Kinderbetten, 1 zweithüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Kommode
- 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 2 viereckige Tische (eichen)
- 1 Stehpult, 4 Rohrstühle (mit hoher Lehne), mehrere andere Stühle, 1 Divan, 1 Stager, verschiedene Werke deutscher Klassiker, 1 Legikon (Brodhaus), 1 Blumentisch, 1 Spieluhr mit 13 Platten, 1 Regulator, Herren- und Frauenkleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Vorhänge, Spiegel, Bilder, Teppiche, 2 Koffer, 1 Kinderwagen (aus Zink), 1 Schaafelpferd, Singer-Nähmaschine, 1 Küchentisch, 1 größere Partie Zeitungen;
- ferner 1 Verb (Emaille) mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank, Küchengehirr sowie sonst verschiedene Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

2.2.

**J. Gromer,**

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

**Fahrnis-Versteigerung.**

2.1. Im Auftrage werden am **Mittwoch, den 27. März, nachmittags 2 Uhr,** in der **Bahnhofstraße 52, 2. Stock,** versteigert, als:

- 1 halbjapan. Bettstelle mit Koff, Matraße, 2 Mainzer Bettstellen mit Koffen, Matragen, verschied. Bettwerk, 1 Chiffonniere geschweift, 2 Chiffonniere, 2 Schreibtische, 1 Divan, rot Nips, 2 Sofas, 1 Fauteuil, 1 Chaisse-longue (neu), 2 Ovale, 1 Klappisch, große und kleine viereckige Tische, Kommode, 2 eintür. Schränke, 3 Sessel (mit hohen Lehnen), Polster- und Rohrstühle, 2 Waschtische, 3 Nachttische, Wanduhren, Spiegel, Bilder, Stauer, 1 Verb, 1 Küchenschrank, Küchenskommode, Tisch, Schäfte, Porzellan, Küchengehirr und verschiedener Hausrat,

wozu Liebhaber einladet

**Dressel.**

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Amalienstraße 85 (Kaiserplatz)** ist eine schöne, große 8 Zimmerwohnung mit Veranda, Erker und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung wolle man sich nach Belfortstraße 12, parterre, wenden.

— **Douglasstraße 11** ist eine schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Durlacher Allee 21** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, reichlichem Zugehör und Veranda zu vermieten: **Karl-Wilhelmstraße 14** sind 5 Zimmer mit Bad und reichlichem Zugehör per 1. April 1907 oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock und Karl-Wilhelmstraße 14 im Bureau, Hinterhaus.

\* **Durlacherstraße 87** ist eine helle Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf 1. April für 12 M monatlich zu vermieten.

— **Friedenstraße 5** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Friedenstraße 20** ist eine 5 Zimmerwohnung, 3. Stock, mit Gas, Wasserloset im Abschluß und reichlichem Zugehör, event. Anteil an einem Atelier mit Nordlicht, **sofort** zu vermieten. Zu erfragen parterre bei Frau Beck, geb. Dümas.

— **Friedrichsplatz 2** ist auf 1. April der 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, 2 Aborten, 2 Aufgängen sowie reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzufragen täglich — **Sonntags ausgenommen** — zwischen 9 bis 12 Uhr und 3 bis 6 Uhr.

2.1. **Hirschstraße 23** ist in abgeschlossener, ruhiger Hause im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfahren.

2.1. **Hirschstraße 29** ist im Hinterhause die Parterrewohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock links, von 1-3 Uhr.

— **Kaiserstraße 122**, über 4 Treppen, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Juli d. Js. billig zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang Waldstraße, im 3. Stock.

— **Kriegstraße 124** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 126 im Kontor.

\* 3.1. **Kessingstraße 72**, nahe der Kriegstraße, ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche samt reichlichem Zugehör, auf 1. Juni billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.1. **Luisenstraße 73 a**, nächst der Rüppurrerstraße, ist wegen Verziehung eine 4 Zimmerwohnung mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* **Nitterstraße 32** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. **Waldstraße 31**, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche usw. an kleine Familie auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

[2] III.

Winterstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock mit Kochgasrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock, vormittags.

Infolge Verziehung ist Schützenstraße 98 im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör (Anteil am Garten) auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 98 im 3. Stock.

**Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1a im 2. Stock. 5.1.

**Ludwig-Wilhelmstr. 16** sind Wohnungen von je 3 Zimmern mit Balkon, Küchen-Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. April und 1. Juli zu vermieten. Näheres im Tapetenladen.

**Durlacherstraße 57** sind eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Werkstätte. \*2.2.

**Elegante 3 Zimmerwohnung** mit Bad, großer Terrasse, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen ist Kaiser-allee 26a, dem Ludwig-Wilhelm-Krankenheim gegenüber, auf 1. Juli zu vermieten. Einzugstermin von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock.

**4 Zimmerwohnung** mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5.1. Näheres Edelsheimstraße 4, 2. Stock, oder Müppurrerstraße 18 im Bureau. Telephon 1447.

**4 Zimmerwohnung** mit Balkon und Bad, in freier Lage, ist sogleich zu vermieten: Schillerstraße 48.

**Hochherrschaftliche Wohnung** Moltkestraße 37, parterre, auf 1. April 1907 zu vermieten, enthaltend 7-9 Zimmer, reichliches Zubehör, Zentralheizung, elektrisches Licht etc. Zu erfragen Steinstraße 23, Architekturbureau. 8.7.

**2 schöne, große Zimmer,** Küche mit Gas und Keller, im 4. Stock des Seitenbaues, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 168, Laden links.

**2 Zimmerwohnung** mit Zubehör ist in der Leopoldstraße sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

**3 Zimmerwohnung** im 4. Stock, 2.1.  
**2 Zimmerwohnung** im 5. Stock  
**sofort zu vermieten:**  
Rudolfstraße 22. Näheres parterre.

**Kriegstraße 105,**

an freier Lage, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Veranda, mit sämtlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

**Zu vermieten**

Markgrafenstraße 6 eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 1. Juni event. früher. Zu erfragen Bähringerstraße 24 im 2. Stock.

**4 Zimmerwohnungen.**

Weinbrennerstraße 44 (Neubau) sind der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Loggia und Veranda samt reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Dorschstraße 41 im Bureau.

**Moltkestraße 17**

ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Badezimmer und dem üblichen Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch. \*4.1.

**Waldstraße 50**

ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Klosett, Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau, parterre.

**Gutenbergplatz 1**

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Bad, 1 Mansarde, mit oder ohne Garten, samt Zubehör, auf 1. April oder Juli zu vermieten. Näheres parterre und bei Herrn King, Ecke Sofien- und Schillerstraße 128. 2.1.

**2.1. Sofienstraße 158**

ist wegen Verziehung der Parterrestock von 3 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Mansarde und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst und Kriegstraße 26 im 2. Stock. Ebenfalls ist auch eine große Werkstätte für ein ruhiges Geschäft sofort oder später zu vermieten.

**Zu vermieten**

ist in einem besseren Hause eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli 1907. Zu erfragen Bähringerstraße 24 im 2. Stock.

**Schöne 2 Zimmerwohnung**

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 24, 1. Stock, Hinterhaus. 5.1.

**Laden.**

Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

**Ca. 450 qm Lagerraum**

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Eine Familie, aus drei erwachsenen Personen bestehend, sucht auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* 3.1. Gesucht wird auf 1. April oder später eine Wohnung von 5-6 Zimmern event. im 2. Stock. Neues Haus im Westen oder Südwesten bevorzugt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gut möbliertes Zimmer mit Pension**

auf sofort oder 1. April zu vermieten: Amattenstraße 51, 3. Stock.

**Pension.**

Westendstraße 68, 2 Treppen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Balkonzimmer mit vollkommener, sehr guter Pension zu vermieten.

**Zwei ineinandergehende, kleinere, unmöblierte Zimmer,**

im 2. Stock des Hinterhauses, sind auf 1. April oder später an eine einzelne Person zu vermieten: Herrenstraße 56.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 237, Hinterhaus, 3. Stock.

**Zwei möblierte Zimmer**

mit 1-2 Betten sind zu vermieten: Sofienstraße 28, Hinterhaus, 3. Stock.

**Zu vermieten**

ist Bähringerstraße 25 ein schönes, möbliertes Mansardenzimmer. Zu erfragen im Laden.

**2.1. Bohn- und Schlafzimmer,**

sehr schön möbliert, oder ein schönes einzelnes Zimmer per April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 27, 2. Stock. Schöne, freie Lage.

**Leere Mansarde**

mit Kammer zusammen für 6 M. monatlich in der Akademiestraße zu vermieten. Näheres Stefaniestraße 49, 3. Stock.

**Grund- u. Hausbesitzerverein**

Karlsruhe (e. V.)

Bir haben ca. 3 Millionen Mark als erste Hypotheken, welche uns von einer Bank zur Verfügung gestellt wurden, auszuliehen und ersuchen unsere Mitglieder bei Bedarf davon Gebrauch zu machen. Näheres in unserer Geschäftsstelle Herrenstraße 48.

**Der Vorstand.**

**6000 Mark**

werden auf II. Hypothek alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 2178 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Stellen-Anträge.**

2.1. Ein nicht zu junges, braves Mädchen, welches häuslich kochen kann, Nähen und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird sogleich oder auf 1. April zu älterem Paar gesucht: Gartenstraße 41, 1. Stock.

— Braves, tüchtiges

**Mädchen**

auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 61, 2. Stock.

\* Ein reinliches,

**fleißiges Mädchen**

findet bei kleiner Familie auf 1. April angenehme Stelle: Kaiserstraße 237, 3. Stock.

4.1. Ein braves, fleißiges

**Mädchen,**

welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie bei gutem Lohn gesucht: Ungarierstraße 7, parterre.

**Für Heidelberg.**

\* 2.1. Tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, oder einfache Stille sofort oder auf April gesucht. Zu melden hier, Ritterstraße 8 III.

**3.2. Ein Mädchen,**

das gut servieren kann, wird sofort für ein Café gesucht, ebenso wird ein Mädchen, das gerne häusliche Arbeiten verrichtet, bei gutem Lohn und guter Behandlung für sofort oder 1. April gesucht. Näheres zu erfragen Schillerstraße 24, parterre.

Café Schillereck.

**Mädchen-Gesuch.**

— Ein braves, sauberes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, sogleich oder auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 225, zwei Treppen.

**Gesundes, sauberes Hausmädchen**  
auf den 1. April gesucht: Redtenbacherstraße 16. 3.3.

**Mädchen-Gesuch.**

\*4.4. Ein braves, jüngeres Mädchen findet gute Stelle bei hohem Lohn, woselbst es das Kochen erlernen kann: Kronenstraße 16 im Laden.

**Ein tüchtiges Mädchen**

für besseren Haushalt gesucht: Leopoldstraße 7 b (Leopoldplatz), 4. Stod.

**Dienstmädchen,**

jüngeres, per 1. April gesucht. Zu erfragen Sirkel 24. \*2.1.

**Buhfrau.**

2.1. Für ein Geschäftshaus wird zum täglichen Putzen der Geschäftsräume für zwei Stunden des Morgens eine jüngere, tüchtige Buhfrau gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen finden:**

**W** ein erfahrener Küchenchef, ledig, für größeres, erstes Restaurant,  
ein junger Restaurationskellner für erstes Hotel,  
ein zweiter Hausbursche,  
drei Hausburschen für Wirtschaften,  
zwei junge Köche,  
zwei junge Kellnerinnen,  
eine Kaffeeköchin,  
ein Buffetfräulein.

für nach Mannheim (Ausstellung) mehrere Kellnerinnen und Buffetfräulein mit guten Kenntnissen. Näheres bei Josef Wolfarth, Placierungsbureau, Adlerstraße 59.

**Bereiter gesucht,**

welcher ein Pferd ausreitet, wenn Besitzer verhindert. Offerten unter Nr. 2158 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Lehrstelle**

findet braver, intelligenter Junge sofort nach Ostern auf dem Bauverein Baser, Architekt, Lessingstraße 76 I.

**Ein Junge,**

welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk zu erlernen, kann auf 1. April eintreten. Näheres Hirschstraße 42.

**Ein Arbeiter**

für Landwirtschaft findet Stelle bei \*2.1.  
Gutspächter Stähle, Grüntwinkel.

\*2.1. **Hausbursche,**  
ein jüngerer, kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

\*2.1. **Suche Stellung**

als Filialleiter, Aufseher etc., einerlei welcher Branche. Kaution kann bis zu 1000 Mk. gestellt werden. Offerten unter Nr. 2168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.1. Ein schulentlassenes, gut empfohlenes und kräftiges Mädchen sucht leichtere Beschäftigung über Tag bei Kindern oder im Haushalt. Näheres Hirschstraße 6, parterre links.

\* Eine unabhängige Frau, welche in besseren Häusern in Stellung war, selbständig kochen sowie jeder Arbeit vorstehen kann, sucht Beschäftigung als Aushilfe oder dergleichen; dieselbe würde auch zu einem Kinde gehen. Näheres Karlsstraße 39 im Hinterhaus, 1. Stod links.

**Rohrstühle**

werden bei billigster Berechnung schön und dauerhaft geflochten bei Frau Dimpfel, Klauereckstraße 24 im Hinterhaus, 1. Stod. Karte genügt.

**Wer in Freiburg i. Br.**

eine Villa, ein Zins- oder Geschäftshaus oder Grundstück kaufen bezw. mieten will, erhält bereitwillige und kostenlose Auskunft durch

\*3.1. **Erh. Köberle, Freiburg i. B., Kaiserstraße 159.**

**Kochherde! Kochherde!**

repariert unter Garantie für guten Brand und backen, mauert aus, liefert Ersatzteile, Ringe, Köpfe, Platten etc.  
Franz Streckfuß, Schlosserei, Lessingstraße 70 a.

**Chinoband verloren**

(grauweiß mit lila) Samstag abend in der Kaiserstraße, zwischen Ritter- und Hirschstraße. Abzugeben gegen Belohnung Jollystraße 16, eine Treppe hoch. 2.2.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. Ein 6 Zimmerwohnhaus mit prächtigem Garten, hinten nirgends angebaut, in schönster Lage der

**Stefanienstraße — (Südseite),**

ist wegen Todesfall billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Villen-Baupläne****in Ettlingen,**

in schönster Lage, unmittelbar über der Villa Schwanenland gelegen, mit freier Aussicht nach allen Seiten, wegen hohen Alters des Besitzers preiswert zu verkaufen. Näheres bei

**Otto Rissel**

in Ettlingen.

14.1.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* **Selbsterfundene neue Billards** sowie ein hochfeines neu hergerichtete **Loch-Billard** sind sehr billig zu verkaufen: **Werderstraße 68** im 1. Stod. Dasselbst ist auch eine neue, starke, große **Sobelbank** zu verkaufen.

**Begen Blagmangel billig zu verkaufen**

1 polierte beinahe neue Waschkommode, weißer Marmor, innen eichen, 1 Pfeilerkommode, weißer Marmor, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 beinahe neuer Divan und verschiedene schöne Bilder: **Ostendstraße 3, parterre rechts.**

**Ein Klavier**

mit schönem Ton habe im Auftrag preiswürdig zu verkaufen.

**Heinrich Karrer, Spediteur,**  
Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 19.

**Kindertwagen.**

Ein eleganter Kindertwagen zum Liegen, so gut wie neu, wird preiswert abgegeben: **Leuzstraße 12 II.**

**Kindersitzwagen,**

noch schön, so gut wie neu, für 7 Mark abzugeben: **Kaiserstraße 225, 2. Stod, Seitenbau links.** \*

**Sportwagen,**

gut erhalten, mit Gummirädern und Nidelfedern, sowie ein unlegbarer Kinderstuhl sind billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 54 II.** \*2.1.

— Habe im Auftrag

**Fahrräder,**

neue und wenig gebrauchte, billig zu verkaufen.

**Heinrich Karrer, Spediteur,**  
Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 19.

**Für Schreiner- und Glasermeister.**

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meinen Holzvorrat in Eichen von 25—80 mm, in Nussbaum von 30 bis 60 mm, in Tannen von 25—40 mm, in Fichten von 36—60 mm, in Pappeln von 25—40 mm, in Kastanien von 30—45 mm, in Karolinen 30 mm, 10 **Sobelbänke** mit Werkzeug.

**H. Kohlbecker, Werderplatz 39.**

**Herrenschreibtisch**

(Diplomat), eichen, massiv, 140 x 80, neu, erstklassig, besonderer umständehalber sehr preiswert zu verkaufen. Zu erfragen **Essenweinstr. 18** im 3. Stod rechts. \*2.1.

**Wichtig für Blechner und Schlosser.**

\* Eine fast neue **Stanz- und Rundmaschine** sind billig abzugeben. Anzufragen **Durlacherstr. 11, 3. Stod.**

**Schaufenster, Schaufenster-Einrichtungen, Schaufenster, Fenster, Fenster-Läden, 2 elektr. Bogenlampen, Ofensteine**  
wegen Umzug billig abzugeben.

**A. S. Rothschild,**  
3.1. **Marktplatz.**

**Kochherde,**

gebrauchte, mittlerer Größe und kleiner, mit Kupfer-Schiff, sind unter Garantie zu verkaufen: **Lessingstraße 70 a.**

**Kochherde,**

gebrauchte und neue, billigst bei **Eduard Weef,**  
3.1. **Amalienstraße 43.**

Sofort zu verkaufen sind 3.2.  
**ein kleiner Herd, ein Eiskasten und ein großer Kleiderkasten:**  
Bielandstraße 6.

2.1. Zwei große  
**Badewannen**  
mit Ablaufventil, noch sehr gut erhalten, sind billig abzugeben bei

**Karl Reinhold,**  
Akademiestraße 16, Hinterhaus.

**Gartenstühle.**

Elegante, moderne Holzgartenstühle zum Klappen, so lange Vorrat, äußerst billig im Auktionsgeschäft von

**S. Fischmann,**  
4.1. **Bähringerstraße 29.**

**Haus gesucht.**

3.3. Ein kleineres Haus mit oder ohne Laden, zwischen Marktplatz und Mühlburgertor, wird zu kaufen gesucht. Offerten nur von Selbstverkäufern werden unter Nr. 2128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gebrauchtes Piano**

wird billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Weißer Sportwagen**

mit Gummireifen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlende Erinnerung!**

— Der Ankauf von **Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weiszeug, Zeitungen, Makulatur** zum Einstampfen, **Eisen, Metallen, Flaschen**, überhaupt alle abgängigen Sachen läuft zum streng realen Wert

**M. Tutwiler,**  
Baldhornstraße 35.

[4] III.

Wer im Besitze ist von guten Illustrationen über Mozart-Opern möge Offerten unter Nr. 2175 im Kontor des Tagesblattes einreichen.

**Heckfäsig**

für Kanarien, gebraucht, wird billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2186 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

**Ankauf.** Wer abgetragene Herren-, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an Sal. Gutmann, Jähringerstraße 23.

\*3.1. Gut bürgerlichen  
**Mittagstisch.**  
Pension Viktoriastraße 18 II.

\* **Nachhilfs-Unterricht**  
in Elementarfächern, Latein, Französisch, Englisch (mit Gedächtnis-Übung) wird erteilt. Näheres bei G. Knecht, Friedenstrasse 22.

**Aerztliche Anzeige.**  
**Dr. Bongartz, Kaiserstraße 162,**  
ist zurückgekehrt.  
\*2.2.

**Frisch eingetroffen:**  
ff. Tafeläpfel sowie Koch- und Backäpfel; Jähringerstraße 60 b (neben Hotel Hengzollern).

Bitte um genaue Beachtung der Hausnummer 112.



**Krawatten**  
in den neuesten Formen, Stoffen u. Farbenmustern.  
**Grösste Auswahl,**  
stets Eingang von Neuheiten.  
**Ludwig Oehl Nachf.,**  
Karlsruhe, 2.1.  
Kaiserstrasse 112.

**Trauer-Crêpe,**  
solide, engl. Qualitäten,  
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.  
— **Carl Büchle,**  
Inh.: A. Schuhmacher,  
Telephon 1931, Kai Str. 149.

**Haar- und Kleiderbürsten**  
in vorzüglicher Qualität  
empfiehlt in großer Auswahl  
**Emil Vogel, Hofl. Nachf.,**  
3 Friedrichsplatz 3.

**Tennis-Schläger**  
mit **20% Rabatt.**  
**L. Wohlschlegel,**  
Kaiserstraße 173.

**Piano-Reparaturen**  
und **Stimmungen**  
werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im **Pianolager**  
**J. Kunz, Klavierbauer,**  
Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

**Lackier-Anstalt**  
**K. Dorwarth,**  
Belfortstraße 15,  
empfiehlt sich im Emaillieren von Fahrrädern, Fahrradnummern Automobilen, Nähmaschinen, alle Arten von Blech- u. Eisenwaren, wie Badeöfen und Badewannen, Gartenmöbel etc. Bronzieren von Lampen, Lüstern etc. Firmenschilder in allen Farben nach neuesten Mustern. 35.17.

**Fahrrad-Reparaturen**  
jeder Art, aller Fabrikate,  
zuverlässig, schnell und preiswert.  
Finschen von Freilauf, emaillieren und vernickeln.  
Pneumatik, Laternen, Glocken etc. billigst.  
**Ludwig Karle,**  
Telephon 1157, Waldstraße 15. Telephon 1157.  
Gebrauchte Fahrräder von Mk. 25.— an.

**Holzwohle**  
bunte und weisse bei  
**K. Baumann**  
Akademiestr. 20

Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,  
empfiehlt grosse Auswahl  
**Kristallglas-Garnituren**  
**Celluloid-Garnituren**  
für den **Toilette-Tisch.**

**Friedrich Abt, Goldarbeiter,**  
Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen.  
Spezialität:  
Anfertigung von Semi-Emailschmuck, tadellose Ausführung, billige Preise.  
Werkstätte:  
**Waldstrasse 31, im Hofe rechts.**

**Karfreitags-Konzert.**  
**Requiem von Berlioz.**  
Seemann's Musikführer und Texte zu 40 Pfg. und 10 Pfg. sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,** Kaiserstrasse 114. 2.1.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.  
Dienstag, den 26. März 1907.  
50. Abonnements-Vorstellung der Abteil. II (gelbe Abonnementskarten).  
**Faust.**  
Tragödie von Goethe.  
Erster Teil.  
Zweiter Abend.  
In fünf Aufzügen.  
Leiter der Aufführung: Der Intendant.  
Personen:  
Faust . . . . . Frh. Herz.  
Mephistopheles . . . . . B. Wassermann.  
Margarete, ein Bürgermädchen . . . . . M. Lanie Ermarth.  
Valentin, ihr Bruder, Soldat . . . . . Felix Baumbach.  
Frau Marthe . . . . . Margarete Viz.  
Heschen . . . . . Alwine Müller.  
Ein Bürger . . . . . Alois Reibmaier.  
Höfer Geist . . . . . M. Frauendorfer.  
Herr . . . . . Christ. Friedlein.  
Herenmeister . . . . . Ernst Golbe.  
Volk, Erscheinungen, Herenvolk.  
Größere Pausen finden nach dem 3. u. 4. Akte statt.  
Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.  
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.  
Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. M. 6.—  
Sprengel: 1. Abt. M. 4.50 usw.

**Färberei Prinz.**

— Gegr. 1846. —

60 Filialen. 500 Angestellte.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag, den 29. März, in der Festhalle:  
**Requiem.** Große Totenmesse von Hector  
Berlioz (op. 5). Anfang 5 Uhr. Ende gegen  
7 Uhr.

Eintrittskarten zu 4, 3, 2 A und 1 A 50 P  
in den Musikalienhandlungen Doert, Kunz  
und Müller.

Sonntag, den 31. März. 51. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Faust.** Tragödie von Goethe.  
Zweiter Teil. Dritter Abend in 5 Aufzügen.  
Anfang 6 Uhr. Ende 1/4 11 Uhr.

Montag, den 1. April. 27. Vorstellung  
außer Abonnement. **Lohengrin.** Romantische  
Oper in 3 Akten von Richard Wagner. An-  
fang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 25. März,  
vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, den 2. April. 51. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). **Das verwunschene Schloß.**  
Komische Operette in 3 Akten (5 Bildern)  
von Alois Verla. Musik von Karl Millöcker.  
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

**Eintrittspreise:**

Balkon I. Abt. A 6.—, Sperrsitze I. Abt. A 4.50.

**Theater in Baden.**

Mittwoch, den 3. April. 23. Abonnements-  
Vorstellung. **Der Verschwender.** Ori-  
ginal-Zauberstück in 3 Akten von Ferd.  
Raimund. Musik von Konradin Kreuzer.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Passionsgottesdienste in der Karwoche.**

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Dienstag, den 26. März.

Schloßkirche.

6 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Kleine Kirche.

5 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer  
Rapp.

Johanneskirche.

8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche.

8 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer  
Kohde.

Diakonissenhandkirche.

Abends 1/2 8 Uhr liturgische Passionsfeier: Herr  
Pfarrer Kah.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

Abends 8 Uhr Passionsandacht: Herr Dehan  
Ebert.

**Gottesdienste. — 27. März.**

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

7 Uhr abends Trauermesse.

Bernharduskirche.

2—9 Uhr Beichtgelegenheit.

Abends 7 Uhr Trauermesse für den Gründonnerstag.

Liebfrauenkirche.

3—7 Uhr Beichtgelegenheit.

7 Uhr abends Trauermesse.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

3 Uhr Beichtgelegenheit.

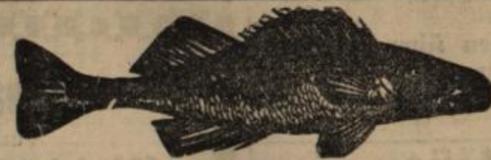
7 Uhr abends Messe für den Gründonnerstag.

St. Peter- und Paulskirche.

3 Uhr Beichtgelegenheit.

7 Uhr abends Trauermesse.

Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.



## Für die Karwoche und die Osterfeiertage

empfiehlt in lebender sowie in frischer Ware:

echt. holl. Winterheinfalm,	lebende Bachforellen,
Weserfalm,	" Rheinhechte,
Ostender Soles,	" Rheinkarpfen,
Ostender Turbots,	" Aale,
Schollen, Rotzungen,	" Zander,
Holländer Schellfische,	" Schleien,
Kabeljau, Merlan,	" Barsche,
Stint, grüne Heringe,	" Rotaugen,
Stockfische,	Froschschenkel,
französ. Pouarden, Kapannen, Hahnen, Tauben,	Suppenhühner, 1907er Gänse, Enten,
Schnepfen, Haselhühner, Schneehühner, Birkwild,	sowie Reh im ganzen, vom 1. April ab auch zerlegt.
Kiennterrücken und -Schlegel.	

### Richard Haas,

Hirschstraße 31.

Telephon 1449.



## Lawn-Tennis-Schläger

über 20 verschiedene Sorten,

Netze und Bälle in großer Auswahl,

Eroquets in allen Preisen.

Fußbälle und Schleuderbälle

empfiehlt

### F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

12.2.

## Noch nie dagewesen!

Ich habe circa 30000 mit Blumen und Landschaften bemalte Kuchen-  
platten, Wandteller, Servierbretter, Dessertplatten, Bierunter-  
sätze, Fleischbretter etc. günstig eingekauft und verkaufe dieselben zum Preise  
von 5, 10, 15, 20, 25 Pfennig.

Man komme, sehe und staune.

### S. M. Fischel, Waldstrasse 13.

Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.